

Christa Kaufmann
CVP/glp
Hauptstrasse 2
8363 Bichelsee

EINGANG GR 20. Nov. 2013		
GRG Nr.	12	EA 63 183

Ruedi Bartel
SVP
Hauptstrasse 31
8362 Balterswil

Josef Gemperle
CVP/glp
Buhwil 3
8376 Fischingen

Willy Nägeli
SVP
Murgfeld 1
8374 Oberwangen

Einfache Anfrage

„Vergabep Praxis von Pflegebetten im Thurgau“

Von der SPITEX Tannzapfenland mussten wir erfahren, dass dem Projekt Wohnen im Alter, das in Bichelsee-Balterswil geplant ist, keine Pflegebetten zugesprochen wurden. Wir bedauern diesen negativen Entscheid sehr und können ihn nicht nachvollziehen. Die Gemeinde Bichelsee-Balterswil und die Gemeinde Fischingen verfügen über keine eigenen Pflegebetten, obwohl sie mit einer gemeinsamen Einwohnerzahl von 5252 Personen Anrecht darauf hätten. Es wurde argumentiert, dass im Bezirk Münchwilen genügend Pflegebetten zur Verfügung stehen würden. Auch diese Aussage bezweifeln wir. Wir hören immer wieder, dass pflegebedürftige Personen lange auf einen Pflegeplatz warten müssten oder sogar in entfernte Pflegeheime untergebracht würden, was uns auch Hausärzte bestätigen. Wir finden das nicht in Ordnung! Unsere pflegebedürftigen Mitmenschen gehören in ihre gewohnte Umgebung. Bei der Begründung der Absage wurde auf das Alterskonzept Thurgau verwiesen. Der Kanton fälle seine Entscheide danach. In diesem Zusammenhang stellen sich uns folgende Fragen:

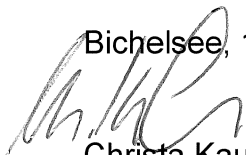
1. Warum wurde dieses Alterskonzept im Kantonsrat nicht diskutiert?
2. Wem wurde das Alterskonzept zur Vernehmlassung vorgelegt?
3. Wem wurde das Alterskonzept zugestellt?
4. Warum werden bei der Vergabe von Pflegeplätzen die geografischen Gegebenheiten nicht höher gewichtet?
5. Wem wurde mitgeteilt, dass man sich um Pflegeplätze bemühen muss, ansonsten bei der Vergabe für länger Zeit Schluss sein werde?

2/2

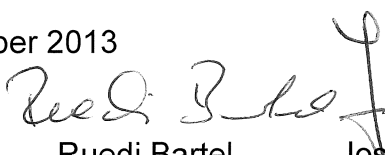
Wir bezweifeln die Rechtsgültigkeit dieses Alterskonzepts und fordern die Regierung auf, in dieser Sache aktiv zu werden.

Wir werden den Eindruck nicht los, dass in Frauenfeld über die Köpfe von Randregionen entschieden wird. Am besten sollte wohl alles nach Frauenfeld verlegt und optimiert werden. Das machen wir nicht mit! Wir setzen uns für ein starkes Tannzapfenland ein!

Bichelsee, 19. November 2013



Christa Kaufmann



Ruedi Bartel



Josef Gemperle



Willy Nägeli